



Volk in Not

Ein deutsches Heldenlied (3 Akte)

von Karl Schönherr.

Unter dem hohen Protektorat Sr. k. u. k. Hoheit des durchlaucht. Herrn Erzherzogs
Karl Stephan zur Schaffung einer Kriegsinvalidentiftung für österr.
Bühnenangehörige.

Deutsches Volkstheater in Wien.

Uraufführung: Sonntag, den 2. Juli 1916, abends 8 Uhr.

Weitere Aufführungen vom Montag, den 3. Juli 1916, bis
einschließlich Sonntag, den 9. Juli 1916, allabendlich 8 Uhr.

Leitung: Hugo Thimig. Regie: Otto Fretler. Bühnenhitzgen: Alfred Koller. Dekoratioe
Ausgestaltung: Franz Schallab. Mitwirkende: Marie Urban, August Augmüller, Karl
Baumgartner, Hedwig Bleibtreu, Frh Blum, Elfe Fjörn, Franz Föhnel, Egon Großkopf, August
Sellers, Eduard Selter, Franz Sternerich, Alice Seltens-Dolger, Walter Huber, Schwab Keller,
Marie Keller, Marie Krall, Wilhelm Leicht, Wlly Voehr, Hans Marr, Maria Mayer, Hermann
Monja, Rosa Monja, Rudi Merktallinger, Frh Müller, Charlotte Pohl, Artur Ranzenghofer,
Jenny Reingrubler-Jenlen, Julius Roth, Werner Schott, Fmi Senders, Frh Strahni, Otto Fretler,
Erika von Wagner-Voehr, Hans Werner, Josef Wiesner, Auguste Willeits, Margarete Wihmann.

Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr. Nach dem zweiten Akt eine größere Pause. Nach Beginn des Spielles findet der Einlaß
nur in den Pausen statt. Abendkollekt-Eröffnung 7 Uhr. Preise der Plätze: Für die Uraufführung werden erhöhte Preise
erhoben. Für die weiteren 7 Aufführungen gelten die üblichen Preise des Deutschen Volkstheaters. Bierverkauf ab Dienstag, den
27. Juni 1916 bei Hugo Selter, Aunth- und Buchhandlung 1, Bauernmarkt 3 und an der Kasse des Deutschen Volkstheaters.

In Anbetracht des wohlthätigen Zweckes werden Überzahlungen gegen besondere Bewilligung dankend entgegengenommen.